



<https://biz.li/31ny>

BILANZ 2020: 1273 EINSÄTZE FÜR DEN RETTUNGSHUBSCHRAUBER CHRISTOPH

4

Veröffentlicht am 19.01.2021 um 18:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Rettungshubschrauber Christoph 4, am Standort der Medizinischen Hochschule in Hannover, ist 2020 zu 1273 Einsätzen gekommen. Ein Vergleich zum Vorjahr um 97 verringert (2019: 1370). "Während der Pandemiephase", sagt Dr. Christian Macke, ärztlicher Leiter der Luftrettung an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Das sei ein ganz ähnliches Bild, wie es es im Sommer 2019 auch war. 40 Prozent der Einsätze waren internistischer Art wie Herz-Kreislauferkrankungen, chirurgische Notfälle - Auto-, Haus- und Arbeitsunfälle - sondern während der Pandemiehochphasen war durchgängig sichergestellt, dass Besatzungen wöchentlich in festen Dreier-Teams geflogen kommen sollte, effektiv zu unterbrechen", sagt Volker Engel, Leiter der Emergency Medical Services Technical Crew Member). Zudem wurden die hohen Hygienestandards coronakonform erhöht und der Einsatz des Hubschraubers trug ebenfalls zur Sicherheit bei, erschwerte dies durch die COVID-19-Pandemie. Der Christoph 4 im April zum bundesweit 800000. Einsatz gekommen. Im Sommer 2019 wurde ein 14-jähriger Junge in einem unübersichtlichen Waldstück gefunden und von der Besatzung des Christoph 4 versorgt werden. Der Christoph 4 hat einen Einsatzradius von rund 50 Kilometern und fliegt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 257 Kilometern pro Stunde in die Region und Stadt Hannover sowie in die Landkreise Celle, Gifhorn, Hameln, Hildesheim, Holzminden, Nienburg, Schaumburg und Soltau-Fallingb. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ist er alarmierbar. Seit 1972 ist der Rettungshubschrauber in Hannover im Einsatz.



Das Team von Christoph 4

An der Luftrettung des Christoph 4 sind zahlreiche Institutionen beteiligt. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landesverband Niedersachsen/Bremen ist für den Dienstbetrieb des Hubschraubers verantwortlich und stellt die Notfallsanitäter und die HEMS-TC. Die Piloten kommen von der Bundespolizei, Fliegerstaffel Nord Stützpunkt Gifhorn. Diese verantworten zudem die Wartung sowie die Instandhaltung des Hubschraubers. Die Notärzte stellt die Abteilung für Unfallchirurgie MHH genauso wie den ärztlichen Leiter, Dr. Christian Macke. Träger des Luftrettungsstützpunktes an der MHH ist das Land Niedersachsen. Der Christoph 4 gehört zur orangefarbenen Flotte der Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH) des Bundesministeriums des Innern.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Der Landesverband Niedersachsen/Bremen erstreckt sich von der Nordsee bis in den Harz, zwischen der Lüneburger Heide und dem Emsland, in der Mitte das Bundesland Bremen. Ihm angeschlossen sind die fünf Regionalverbände Bremen-Verden, Harz-Heide, Niedersachsen Mitte, Südniedersachsen und Weser-Ems. Von der ambulanten Pflege über Sanitäts- und Rettungsdienste bis hin zu Jugendarbeit und Kindertagesstätten - mit den Angeboten unterstützen die Johanniter Menschen in allen Lebenslagen. Rund 2.700 Menschen sind in der Region hauptamtlich für die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. tätig. Aus Liebe zum Leben engagieren sich zudem mehr als 7.000 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich in Niedersachsen und Bremen, darunter über 2.200 Johanniter-Jugendliche. "Ohne die Unterstützung unserer gut 111.000 Fördermitglieder wäre all dies nicht möglich", so die Johanniter. Weitere Informationen sind unter www.johanniter.de/nb zu finden.